

Vorlage Nr. 15/882

öffentlich

Datum: 17.03.2022
Dienststelle: Fachbereich 31
Bearbeitung: Frau Vogel

Umweltausschuss **23.03.2022** **Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

**Perspektivenwerkstatt 2022 zum Thema
"Kreislaufwirtschaft/Abfallmanagement"
hier: Vorstellung Thema und Grobkonzept**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt das Grobkonzept der Perspektivenwerkstatt 2022 gem. Vorlage Nr. 15/882 zur Kenntnis und stimmt der Durchführung einer Perspektivenwerkstatt am 31.08.2022 zum Thema „Kreislaufwirtschaft/Abfallmanagement“ zu. Die Verwaltung wird mit der weiteren Vorbereitung der Veranstaltung beauftragt.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

Althoff

Zusammenfassung

Die Verwaltung plant die Umsetzung einer Perspektivenwerkstatt zum Thema „Kreislaufwirtschaft/Abfallmanagement“ im dritten Quartal 2022.

Geplant ist die Durchführung der Veranstaltung im Anschluss an die Umweltausschusssitzung am 31. August 2022 in der LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz.

Der Fokus der Veranstaltung soll einen kurzen aktuellen Überblick über das Thema skizzieren und Praxisbeispiele aufzeigen. Hierzu sollen unterschiedliche Akteure seitens der Verwaltung und der Privatwirtschaft in den Diskurs treten.

Die Vorlage beinhaltet ein entsprechendes Grobkonzept. Die endgültigen Rahmendaten werden sodann in der Sitzung des Umweltausschusses am 18. Mai 2022 vorgestellt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/882:

Perspektivenwerkstatt zum Thema „Kreislaufwirtschaft/Abfallmanagement“

I. Ausgangssituation

Die Verwaltung ist dabei, die Umsetzung einer Perspektivenwerkstatt zum Thema „Kreislaufwirtschaft/Abfallmanagement“ im dritten Quartal 2022 zu planen. Das Grobkonzept für die geplante Perspektivenwerkstatt wird im Folgenden von der Verwaltung vorgestellt.

II. Sachstand

Termin:

Umweltausschusssitzung am 31.08.2022

Themenidee:

Der Schwerpunkt bei der diesjährigen Perspektivenwerkstatt soll auf dem Themenkreis „Kreislaufwirtschaft/Abfallmanagement“ liegen. Die Kreislaufwirtschaft zählt zu den stärksten Schrittmachern auf dem Weg zur Klimaneutralität. Ein wachsendes Bewusstsein für Klimaschutz, Fridays for Future, der Green Deal sind eigentlich gute Zeiten für die Kreislaufwirtschaft und eine nachhaltige Industrie.

Abfälle zu vermeiden ist nach § 6 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das vorrangige Ziel der Abfallwirtschaft. Im besonderen Interesse der abfallerzeugenden Betriebe stehen aus wirtschaftlichen Gründen insbesondere die Verringerung der Abfallmengen, die Wertstoffrückgewinnung sowie die innerbetriebliche Wiederverwendung.

Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft senkt langfristig Kosten, schafft Arbeitsplätze und macht unabhängig von Rohstoffimporten. Sie fördert gleichzeitig die Wirtschaft und die Umwelt. Um dies zu erreichen müssen die Hersteller in die Pflicht genommen werden, bereits beim Design ihrer Produkte auf Recyclingfähigkeit und Reparaturfähigkeit zu achten. Ziel ist es, die Abfallwirtschaft zu einer Quelle für die Beschaffung von Rohstoffen und für die Produktion von Gütern fortzuentwickeln.

Abfallvermeidung ist mehr als nur ein Programm oder ein Bündel staatlicher Maßnahmen. Abfallvermeidung ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess. Die Reduzierung des Abfallaufkommens leistet einen erheblichen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz. Die Kommunen, wie auch der LVR, sind wichtige Akteure.

In der Abfallwirtschaft bieten sich viele Potenziale, mit denen ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Die größten Einspareffekte lassen sich erzielen, wenn die gesamte Wertschöpfungskette konsequent nach dem Kreislauf-Prinzip ausgerichtet wird. Die Transformation hin zu einer echten „Circular Economy“ erfordert ein rundum

neues Denken. Produkte sollten von Anfang an so konzipiert und behandelt werden, dass sie Recyclingrohstoffe enthalten – und sich am Ende sinnvoll stofflich verwerten lassen.

Die Perspektivenwerkstatt soll sich dem vielfältigen Themenkomplex Kreislaufwirtschaft/ Abfallmanagement, Ressourcenschutz, Recycling, dem rechtlichen Rahmen und den Akteuren in der Branche annehmen und einige Praxisbeispiele aufzeigen.

Sämtliche Themen sind auch Grundlage für den LVR, um u.a. ein zukunftsweisendes Abfallwirtschaftskonzept mit dem Kernziel der Abfallvermeidung zu entwickeln.

Die Verwaltung beabsichtigt, zu diesen Themen Referent*innen aus den nachstehenden Bereichen einzuladen:

- Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V.
- Verband kommunaler Unternehmen (VKU)
- metabolon/ Bergischer Abfallwirtschaftsverband
- Zero-Waste Konzept der Stadt Köln
- Concular UG (Expert*innen-Team zur Beförderung des zirkulären Bauens)

Einladungsverteiler:

Mitglieder des Umweltausschusses und des Bau- und Vergabeausschusses, Mitgliedskörperschaften im Gebiet des LVR, Fachbereich 11, Betriebs- und Dienststellenleitungen, Umweltbeauftragte, Abfallverantwortliche der Dienststellen, Beirat Gebäudereinigungsleistungen der RKG, Dez. 3/FB 32 - Strategischer Einkauf und weitere Interessierte Teilnehmer*innen aus dem LVR.

Tagungsort:

Zentralverwaltung Köln-Deutz (Horion-Haus)

Aufgrund der zentralen Lage in Köln-Deutz mit sehr gutem Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr soll die Veranstaltung wieder im Horion-Haus der Zentralverwaltung durchgeführt werden.

Möglicher Veranstaltungs-Ablauf/ Agenda:

ab 10:00 Uhr	Empfang und Eintreffen der Gäste
10:30 Uhr- 10:45 Uhr	Begrüßung Vorsitzender LVR-Umweltausschuss LVR-Dezernent 3 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH
10:45 Uhr– 14.15 Uhr	Fachvorträge mit Zeit für Fragen/ Diskurs (inkl. Kaffeepause)

14:15 Uhr- 14:30 Uhr Zusammenfassung

14:30 Uhr- offen Inhouse-Messe/ Verbands-/ Institutionsstände oder
Recyclingausstellung mit Mittagsimbiss (Aussteller angefragt)

III. Vorschlag der Verwaltung

Die politische Vertretung wird gebeten, den Vorschlag der Verwaltung zum Grobkonzept der Perspektivenwerkstatt zur Kenntnis zu nehmen und der Durchführung am 31.08.2022 zum Thema „Kreislaufwirtschaft/Abfallmanagement“ zuzustimmen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Vorbereitung der Veranstaltung beauftragt.

Im Auftrag

St ö l t i n g